

Pressemitteilung 11/2018

Neustadt-Fernthal, Juni 2018

BOY feiert sein 50. Geschäftsjahr mit Auszeichnung

Wenige Wochen vor Ende seines Geschäftsjahres zum 31. März 2018 erhielt der Maschinenbauer BOY eine ehrenvolle Auszeichnung. Die Industrie- und Handelskammer Koblenz überreichte dem Familienunternehmen eine Ehrenurkunde zum 50-jährigen Bestehen der Dr. Boy GmbH & Co. KG. Fabian Göttlich von der IHK-Regionalgeschäftsstelle Neuwied (im Bild rechts) überreichte Alfred Schiffer, Geschäftsführender Gesellschafter des weltweit tätigen Unternehmens diese Auszeichnung.

Seit 1968 hat BOY eine Vielzahl von technischen Entwicklungen vorangetrieben und neue Produkte auf den Markt gebracht. Zu den Meilensteinen in der BOY-Historie zählt sicherlich die BOY 15, mit der im Jahre 1968 alles anging. Max Schiffer entwickelte diese Maschine, da es ein derartiges Produkt auf dem deutschen Markt nicht zu kaufen gab. Die Schneckenkolben-Plastifizierung, die bis dato nur bei größeren Maschinen Verwendung fand, wurde für diese Maschinengröße angepasst. Basis der BOY-Spritzgießautomaten ist ein vollhydraulisches Schließsystem. Das Produktportfolio wurde kontinuierlich von 150 kN Schließkraft, über 300, 500, 800 und 1000 kN Schließkraft ausgebaut. Seit 2008 wurden moderne und energiesparende servoelektrische Antriebe verwendet. BOY setzte als erster deutscher Kunststoffmaschinenhersteller diese Antriebstechnologie ein. Noch gesteigert wird die Effizienz des Spritzgießprozesses durch die EconPlast-Technologie. Diese entwickelte und patentierte BOY in 2013. Ein wesentlich effizienteres und schonenderes Plastifizieren der zu verarbeitenden Materialien wurde dadurch möglich.

Die Einführung der Mikroprozessorsteuerung brachte 1982 eine völlig neue Art der Bedienung und Steuerung der Maschinen auf den Weg. Die Weiterentwicklung zur Procan-Steuerungsreihe – die aktuell bereits in der fünften Generation eingesetzt wird – bietet eine intuitive Bedienbarkeit per Touch-Screen und modernen Gestikfunktionen.

Mit der Fokussierung auf den Schließkraftbereich bis 1.000 kN bietet BOY mittlerweile eine ganze Bandbreite an effizienten Modellen an. Angefangen von der kleinen BOY XXS mit 63 kN, der Modellreihe BOY 22 / BOY 25 von der über 25.000 Maschinen gefertigt wurden, bis hin zu den vierholmigen Kompaktmaschinen BOY 35 bis BOY 60. Das aktuelle Topmodell BOY 100 E bildet die Obergrenze mit einer Schließkraft von 1000 kN. Mit der Entwicklung von vertikalen Umspritzautomaten einige Jahre nach der Firmengründung hat sich BOY weltweit einen sehr guten Ruf verschafft.

Die erfolgreiche Eigenentwicklung von autark arbeitenden Zusatz-Spritzaggregaten (BOY 2C XS bis BOY 2C L) macht aus herkömmlichen Spritzgießmaschinen auf kostengünstige Weise Mehrkomponenten-Produktionsmaschinen. Auch auf den stetig steigenden Automatisierungsgrad hat BOY die richtige Antwort parat. Das eigens entwickelte Handlinggerät BOY LR 5 stellt neben den Spritzgießautomaten eine zweite Produktionslinie von BOY dar. Dieser Linearroboter übernimmt eine Vielzahl von Automationsaufgaben, wie z.B. Teile aus dem Werkzeug einer Spritzgießmaschine zu entnehmen, zu separieren oder Halbzeuge in dieses einzulegen.

Seit den Anfängen vor 50 Jahren, so Alfred Schiffer hat sich natürlich viel geändert. Geblieben ist jedoch die Zielstrebigkeit, mit der der Firmengründer Max Schiffer damals begann und die bis heute das Tun der BOY-Mitarbeiter in Entwicklung, Produktion sowie Verwaltung, Vertrieb und Kundenbetreuung bestimmt. Das Unternehmen BOY genießt in der Kunststoffbranche eine hohe Anerkennung. Neben der Produktionsstätte in Neustadt-Fernthal und der Schwestergesellschaft in den USA kooperieren rund 60 eigenständige

Vertriebspartner weltweit mit dem Spezialisten für Spritzgießautomaten bis 1.000 kN Schließkraft.

Kostenloses Extra im Jubiläumsjahr 2018

Für seine Kunden im In- und Ausland bereitet BOY in diesen Tagen ein spezielles Dankeschön vor: *„Im Jahr unseres Firmenjubiläums werden wir für alle BOY-Spritzgießautomaten ein kostenloses Jubiläumspaket schnüren. In Summe beinhaltet dieses Paket fünf Optionen, die unsere Kunden bei Maschinenbestellungen im Zeitraum vom 01. Juli bis zum Ende des Jubiläumjahres ohne Berechnung erhalten“* so die Aussage von Alfred Schiffer. Im Einzelnen handelt es sich um die Optionen:

- Schnittstelle für die Auswerferplattensicherung,
- vier freiprogrammierbare Ein- und Ausgänge,
- das Schnittstellenpaket,
- der Relaisausgang während des Plastifizierens
- die Ölfüllung der Maschine.

Innovativ in die Zukunft

Zur Digitalisierung der Kunststoffbranche – steigende Anforderungen an die Hersteller in punkto Industrie 4.0, die digitale Vernetzung von Maschinen und deren Entwicklungen hin zur Künstlichen Intelligenz (KI) – sieht sich BOY gut aufgestellt. Mit seinem aktuellen Leitspruch *„Innovativ in die Zukunft – BOY-Injectioneering“*, der durch innovative Konzepte und Lösungen immer wieder seine Umsetzung findet, zählt BOY auch weiterhin zu den Trendsettern in der weltweiten Kunststoffbranche.



Foto(s): Übergabe der Ehrenurkunde an Alfred Schiffer durch Fabian Göttlich (IHK);
im Hintergrund eine BOY 15 S aus dem Gründerjahr 1968